



Qualitätsanforderungen des DNGK an Gesundheitsinformationen.

Medizinisches Wissen entsteht vor allem aus wissenschaftlichen Studien, nicht allein aus ärztlicher Erfahrung. Vertrauenswürdige Gesundheitsinformationen sollten deshalb evidenzbasiert sein. Das bedeutet, sie stützen sich auf wissenschaftliche Studien, die Belege liefern für den Nutzen oder Schaden einer medizinischen Maßnahme.

Vor diesem Hintergrund wird von **verlässlichen Gesundheitsinformationen** laut Beschluss des [DNGK-Vorstands](#) vom April 2021 gefordert, dass sie

- Motive und Ziele der Informationen und ihrer Herausgeber deutlich machen
- nicht interessengebunden sind
- sachlich, objektiv, verständlich und mit wissenschaftlichen Quellen belegt sind
- ein realistisches Bild von Gesundheit und Krankheit vermitteln
- Hinweise auf weitere Behandlungsoptionen und Konsequenzen einer Nicht-Behandlung geben
- alle Behandlungsoptionen – wenn möglich mit Nutzen- und Schadenwahrscheinlichkeiten – darstellen
- Nutzen und Schaden anhand patientenrelevanter Endpunkte vermitteln,
- Risiken verständlich kommunizieren
- sich zu Unsicherheiten äußern
- Angaben zur Aktualität machen (mindestens Veröffentlichungsdatum)
- verständlich in Sprache und Darstellung sind
- Finanzierung und potenzielle Interessenkonflikte der Autoren- und Herausgeberschaft offenlegen
- werbefrei sind.

[Quelle: <https://dngk.de/verlaessliches-gesundheitswissen/>].

Das DNGK verweist in seiner E-Bibliothek auf Gesundheits- und Patienteninformationen ausgewählter Anbieter, deren Informationsangebote nach Einschätzung der DNGK-Redaktion weitgehend den vorstehenden Qualitätskriterien entsprechen. [<https://dngk.de/gesundheitsinformationen-anbieter/>]

Die nachstehende Übersicht legt dar, in welchem Umfang die Empfehlungen des DNGK berücksichtigt werden (Tabelle 1).



Tabelle 1: Berücksichtigung von Qualitätskriterien des Deutschen Netzwerks Gesundheitskompetenz DNGK für Patienteninformationen. Darlegung für die Angebote von gesundheits-leicht-verstehen.de/ ¹ in Koop. mit patienten-information.de/leichte-sprache ²

Qualitätskriterien	Angaben (fett: obligatorische Angaben)	Vorhanden? Quellenverweis
1. Verantwortlichkeit und Interessen / Sachverständigkeit / Autorenschaft	Nennung Autoren der Gesundheitsinfos	Nein
	Nennung Redaktion	Ja ^{3, 4, 5}
	Andere Beteiligte	Ja ^{3, 5}
2. Ziele, Zweck und Geltungsbereich der Gesundheitsinformationen	Zweck	Ja ^{1, 2, 3, 6}
	Ziele	Ja ^{1, 2, 3, 6}
	Zielgruppen	Ja ^{1, 2, 3, 6}
3. Quellen, Überprüfbarkeit der Aussage	Quellen-Nennung	Ja ⁵
	Auswahl - Begründung	Ja ^{4, 5}
	Bezug zu Leitlinien., System. Reviews, EbM	Ja ^{3, 4, 7}
	Quellen-Analyse, Beschreib.	Ja ^{3, 4, 5, 7}
	Verknüpfung (Text) Aussagen	Ja (Text) ⁵
4. Daten Veröffentlichung/ geplante Aktualisierung	letzte Aktualisierung	Ja ⁵
	Geplante Überarbeitung / Gültigkeit	Nein
5. Finanzierung, redaktionelle Unabhängigkeit, Werbefreiheit	Info, Adressen Anbieter	Ja ^{3, 4, 7}
	Redaktionelle Unabhängigkeit	Ja ^{3, 4, 7}
	Finanzierung	Ja ^{3, 4, 7}
	Kooperationspartner	Ja ^{3, 4, 7}
	Sponsoren	Ja ^{3, 4, 7}
	Werbefreiheit	Ja
6. Qualitätsdarlegung	Unterzeichner / Verweis GPGI Afgis / HON / DISCERN	SOD Nein
	Methodenpapier	Ja ^{3, 4}
	Methodendarlegung	Ja ^{3, 7}
	Thematische Methoden-Reports	Ja ⁵
	Interessen-Darlegung Autoren	Ja ⁷
	Interessen-Darlegung Redaktionsmitglieder	Ja ⁷

Hinterlegte Farben: grün: Quellen für Angaben existieren. Angaben stimmen mit Vorgaben überein. Gelb: Vorgaben werden nur teilweise berücksichtigt. Rot: Vorgaben werden nicht berücksichtigt. An = Anonym T = Träger Team= Teammitglieder genannt
Pa = Partner – D _ DISCERN G = GPGI U=Unterzeichner GPGI v=Verweis auf GPGI bzw. DISCERN un = Unterstützer GPGI
Verknüpfung Quellen mit Aussagen: Ja = Quelle direkt zu spezifischer Aussage zugeordnet. (Ja) Quellen zum Artikel genannt, aber nicht zu Aussagen zugeordnet.



Quellen

¹ <https://gesundheits-leicht-verstehen.de/>

² <https://patienten-information.de/leichte-sprache>

³ Methodenreport der SOD Plattform „Gesundheit leicht verstehen“ - 1. Auflage, 15. Juli 2021 (Anlage)

⁴ <https://patienten-information.de/medien/methodik/aezq-kip-patienten-methodik-auf13.pdf>

⁵ <https://patienten-information.de/kurzinformationen/khk-notfall-leichte-sprache#wer-hat-dieses-informations-blatt-gemacht?>
(überprüftes Dokument)

⁶ <https://leichtesprache.specialolympics.de/gesundheits-programm/>

⁷ <https://www.patienten-information.de/ueber-uns/wie-wir-arbeiten#>

Anlage: Methodenreport der SOD Plattform „Gesundheit leicht verstehen“ - 1. Auflage, 15. Juli 2021

Erstellungsdatum: Juli 2021

Methodenreport der SOD Plattform „Gesundheit leicht verstehen“

1. Auflage, 15. Juli 2021

Inhalt

Impressum.....	2
Herausgeber	2
Autorenteam	2
Redaktion.....	2
Kontaktadresse	2
1. Hintergrund und Zielsetzung.....	3
1.1 Begründung	3
1.2 Träger, Finanzierung und redaktionelle Unabhängigkeit.....	3
1.3 Ziele	3
1.4 Zielgruppe.....	4
2. Vorgehensweise und Methodik.....	4
2.1 Anforderungen und Kriterien.....	4
2.2 Kooperationen	4
2.3 Recherche, Quellen, Evidenz	5
2.4 Inhalte.....	5
2.5 Gendergerechte Sprache	6
2.6 Grafische Gestaltung	6
2.7 Vorgehensweise	6
4. Veröffentlichung und Verbreitung	7
5. Aktualisierung der Inhalte.....	8
6. Aktualisierung des Methodenreports	8



Impressum

Herausgeber

Special Olympics Deutschland e.V.

Invalidenstraße 124

10115 Berlin

Autorenteam

Ines Olmos MPH

Dr. Imke Kaschke MPH

Redaktion

Special Olympics Deutschland e.V. (SOD)

Kontaktadresse

Special Olympics Deutschland e.V.

Invalidenstraße 124

10115 Berlin

Telefon: 030 / 24 62 52 0

Fax: 030 / 24 62 52 19

E-Mail: info@specialolympics.de

Internet: www.specialolympics.de; www.gesundheit-leicht-verstehen.de



1. Hintergrund und Zielsetzung

1.1 Begründung

Am 30. Oktober 2019 wurde die Plattform "Gesundheit leicht verstehen" (www.gesundheit-leicht-verstehen.de) des Gesundheitsprogramms von Special Olympics Deutschland (SOD) frei geschaltet. Als Initiator und Projektleitung bringt SOD die langjährigen Erfahrungen und Kompetenzen seines sehr erfolgreichen Gesundheitsprogramms Healthy Athletes® ein. Mit dem Projekt sollen Menschen mit geistiger Behinderung und / oder Nutzerinnen und Nutzer mit eingeschränkter Lesekompetenz / Sprachverständnis Zugang zu Gesundheitsinformationen im Internet erhalten. Dazu wird eine barrierefreie Webseite mit Informationen und Materialien zu Fragen der Gesundheit zielgruppenspezifisch und unter Berücksichtigung (Text, Design, Handhabung) der Leichten Sprache mit Verwendung von Bild- und Videomaterialien erstellt.

Die Plattform bietet Informationen in den Rubriken Gesundheit, Körper, Medizinische Leistungen, Gesetz, Kontakt sowie ein Wörterbuch an. Einbezogen werden sowohl Materialien wie die bereits bestehende SOD Website in Leichter Sprache als auch Broschüren des Gesundheitsprogramms. Explizit erarbeiteter Content ergänzt die Plattform. Darüber hinaus werden Inhalte von Leichte Sprache Websites sowie Materialien von Netzwerkpartnerinnen und -partnern verlinkt.

1.2 Träger, Finanzierung und redaktionelle Unabhängigkeit

Das Projekt wird im Rahmen einer Förderung durch das Bundesministerium für Gesundheit im Zeitraum 1.1.19 – 31.12.2021 finanziert. Die Anschlussfinanzierung ist noch offen. Die Formulierung der Inhalte erfolgt in redaktioneller Unabhängigkeit von den finanzierenden Trägern. Jedes Dokument in Leichter Sprache ist frei von Werbung, jedoch im Sinne der Corporate Identity von SOD gestaltet. Koordination, Redaktion und Pflege erfolgen durch den SOD Bereich Gesundheit. Übersetzungen bzw. Prüfungen von Dokumenten in Leichter Sprache durch Expertinnen und Experten (Capito) wird entsprechend des Zeitaufwandes honoriert.

1.3 Ziele

Ziel des Projektes ist das Angebot einer barrierefreien Webseite mit verlässlichen Informationen und Links zu Materialien zu Fragen der Gesundheit für Menschen mit geistiger Behinderung (MmgB) und / oder mehrfacher Behinderung und damit gleichzeitig für Nutzerinnen und



Nutzer mit eingeschränkter Lesekompetenz / Sprachverständnis. Dabei werden insbesondere auch Visualisierungen mittels Bild und Video einbezogen sowie Vorlesefunktionen berücksichtigt, um auch Menschen ohne Lesefähigkeit zu erreichen. Damit werden relevante Gesundheitsinformationen nicht nur für eine große Nutzergruppe bereitgestellt, sondern auch der Umgang mit Gesundheitsinformationen (im Internet) gefördert und erleichtert. Nutzende werden unterstützt und ihre Gesundheitskompetenz verbessert.

1.4 Zielgruppe

Menschen mit geistiger Behinderung und / oder Nutzerinnen und Nutzer mit eingeschränkter Lesekompetenz bzw. eingeschränktem Sprachverständnis erhalten Zugang zu Gesundheitsinformationen im Internet und können somit ihre Gesundheitskompetenzen kontinuierlich verbessern.

2. Vorgehensweise und Methodik

2.1 Anforderungen und Kriterien

Es werden ausschließlich wissenschaftlich basierte Dokumente als Ausgangsmaterialien zur Übersetzung in Leichte Sprache verwendet. Die übersetzten Dokumente werden auf inhaltliche Richtigkeit mit Fachexpertise überprüft. Die Gestaltung und Verständlichkeitsprüfung der Dokumente folgt den Regeln Leichter Sprache.

2.2 Kooperationen

Für die Plattform werden verfügbare Informationen und Materialien zusammengeführt und weitere ergänzt. Das erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung und Netzwerkpartnerinnen und -partnern, wie den Bundesärzte-, Bundespsychotherapeuten- und Bundeszahnärztekammern, der DGE, Berufsverbänden, wissenschaftlichen Fachverbänden und Behindertenverbänden.

Bereits verfügbare Informationen und Materialien werden zusammengeführt (verlinkt), weitere benötigte Materialien erarbeitet und ergänzt. Das erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Expertise von Kooperations- und Netzwerkpartnerinnen und -partnern, um die Zusammensetzung der Webseiteninhalte Resort- und fachübergreifend gestalten zu können. Dokumente werden gemeinsam SOD mit dem ÄZQ (gemeinsame Einrichtung (GbR) von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung) Leitlinien basiert und als Übersetzung



vorhandener Patienteninformationen erstellt. Im Bereich der Zahnmedizin besteht eine Kooperation mit proDente (finanziert über Bundeszahnärztekammer (BZÄK), der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) und der Verband der Deutschen Dental-Industrie (VDDI).

2.3 Recherche, Quellen, Evidenz

Themenrecherchen erfolgen über regelmäßige Befragungen der Zielgruppe zum inhaltlichen Bedarf. Entsprechend dazu werden wissenschaftlich basierte Dokumente mit Unterstützung der Kooperationspartner (entsprechend ihrer fachlichen Expertise) ausgewählt und in Leichte Sprache (LS) Dokumente überführt. Die jeweils fachlich Kooperierenden überprüfen, ob das übersetzte neue Dokument korrekte wissenschaftlich basierte Informationen enthält. Vor der Veröffentlichung erfolgt eine Verständlichkeitsprüfung durch die Zielgruppe.

Mit einer regelmäßigen Webrecherche wird im Netz nach weiteren wissenschaftlich basierten Dokumenten mit Gesundheitsinformationen in LS gesucht. Bei geeigneten Materialien wird der Herausgeber kontaktiert. Bei Zustimmung erfolgt eine Verlinkung auf der Plattform „Gesundheit leicht verstehen“ verlinkt. So wird garantiert, dass jeweils die aktuellste Version von Fremddokumenten verfügbar ist.

Auf der Plattform werden ausschließlich wissenschaftlich belegte und unabhängige Gesundheitsinformationen zusammengeführt.

2.4 Inhalte

Die Inhalte der Plattform sind:

- Allgemeines Wissen über Gesundheit, Erkrankungen, ihre Auswirkungen und ihren Verlauf
- Maßnahmen zur Gesunderhaltung (Gesundheitsförderung und Prävention)
- Früherkennung, Diagnostik, Behandlung, Rehabilitation und Nachsorge von Krankheiten und damit im Zusammenhang stehende medizinische Entscheidungen
- Pflege
- Krankheitsbewältigung
- Kontakte zu Gesundheitsdienstleistern
- Wörterbuch

Diese Inhalte gliedern sich auf der Startseite in der Navigationsleiste in sechs Kategorien:

- Gesundheit



- Körper
- Medizinische Leistungen
- Gesetz
- Kontakt
- Wörterbuch

Für die Inhalte der Plattform werden einerseits bereits vorhandene Materialien von SOD als auch Materialien von Partnerinnen und Partnern ausgewählt und eingefügt. Andererseits werden neue Materialien in Leichte Sprache übertragen und bereits vorhandene Materialien von SOD aktualisiert und überarbeitet.

Die verfügbaren Informationen werden in sechs Rubriken: Gesundheit, Körper, Medizinische Leistungen, Gesetz, Kontakt sowie einem Wörterbuch zusammengeführt und durch weitere ergänzt. Derzeit sind auf der Webseite in allen Hauptrubriken Dokumente zu finden. Das Wörterbuch ist mit ersten Begriffserklärungen gefüllt. So gibt es beispielsweise Informationen zur gesunden Lebensweise und zur Zahn- und Mundgesundheit.

Darüber hinaus sind Dokumente zu akuten oder chronischen Erkrankungen, wie zum Beispiel Rückenschmerzen, Diabetes oder Krebs verfügbar. Es gibt Informationen zu medizinischen Untersuchungen und gesetzlichen Regelungen, die von Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen bis hin zur Organspende reichen. Da sich die Inhalte der Webseite an aktuellen Themen und Bedarfen der Zielgruppe orientieren, sind Dokumente mit Informationen rund um das Thema Corona aufgenommen worden.

2.5 Gendergerechte Sprache

Die Dokumente der Plattform „Gesundheit leicht verstehen“ richten sich an Frauen und Männer.

2.6 Grafische Gestaltung

Die grafische Gestaltung der Dokumente erfolgt unter Berücksichtigung der Kriterien Leichter Sprache auf einer standardisierten Dokumentenvorlage.

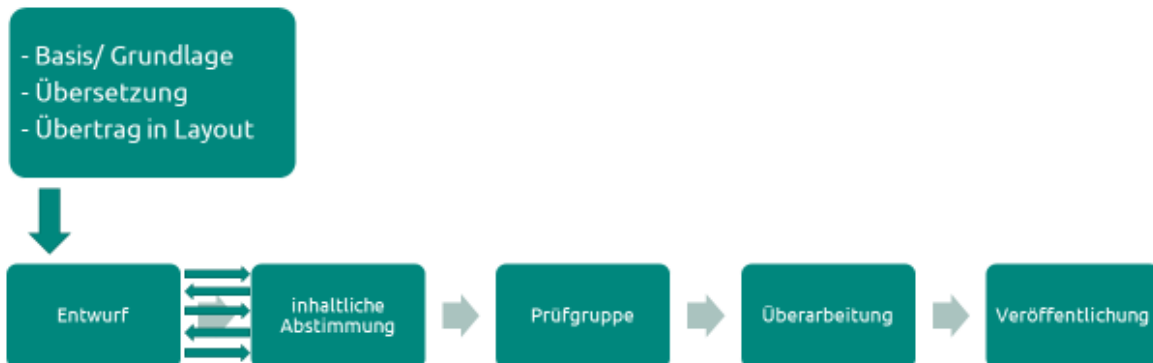
2.7 Vorgehensweise

Abbildung 1 stellt den Prozess der Erstellung eines Informationsmaterials in Leichter Sprache dar. Die durchschnittliche Erarbeitungszeit mit inhaltlichen Absprachen, Überarbeitungen und Prüfung durch die Zielgruppe beträgt ca. acht bis zwölf Wochen.



Bei längeren und komplexeren Dokumenten kann die Erarbeitung weitaus mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Erstellung: Leichter gesagt als getan



Dauer: ca. 8 bis 12 Wochen

Abbildung 1: Übersicht der Arbeitsabläufe und Dauer der Erstellung eines Informationsmaterials in Leichter Sprache.

Eine Anpassung und die kontinuierliche Überarbeitung der Inhalte ist notwendig, um alle Inhalte auf aktuellem Stand zu haben.

4. Veröffentlichung und Verbreitung

Für die Verwertung und Verbreitung der Gesundheitsinformationen in Leichter Sprache und der Plattform „Gesundheit leicht verstehen“ erfolgt eine Zusammenarbeit mehrerer interdisziplinärer Akteurinnen und Akteure. Dabei ist die Zusammenarbeit und Kooperation mit Institutionen, Organisationen, Einrichtungen, Fachverbänden im Gesundheitsbereich und Kammern unerlässlich. Bei der Verbreitung werden unterschiedliche Zielgruppen berücksichtigt: die Zielgruppe Menschen mit geistiger und / oder mehrfacher Behinderung, SOD Mitglieder und Entscheidungstragende sowie die allgemeine Öffentlichkeit. Ein wichtiger Aspekt zur Verbreitung der Plattform war der regelmäßige Kontakt zu Kooperations- und Netzwerkpartnerinnen und -partner sowie relevanter Akteurinnen und Akteure (Networking). Dazu finden regelmäßig jährliche Fachtreffen statt, um die Akteurinnen und Akteure in der Entwicklung bzw.



Weiterentwicklung der Plattform aktiv miteinzubeziehen und über Möglichkeiten der Unterstützung zu informieren. Die Information zur Plattform konnten so durch Akteurinnen und Akteure verbreitet werden, in Form von Verlinkungen, Veröffentlichungen und Informationen über das Projekt in Printmedien sowie im Internet. Was wiederum zu einer stärkeren öffentlichen Wahrnehmung der Plattform beigetragen hat und zu einer breiteren Nachnutzung der Informationsmaterialien.

5. Aktualisierung der Inhalte

SOD ist für die Aktualisierung oder Veröffentlichung neuer Inhalte auf der Plattform zuständig. Verantwortlich für die Wartung ist eine Agentur.

6. Aktualisierung des Methodenreports

Die Aktualisierung des Methodenreports erfolgt im Jahr 2024.